

ITN #11 × 2020/21



**BETZE** IST  
WIR LASSEN  
DICH NIE  
IM STICH **KAMPF**



SA. 03.04.2021, 14.00 UHR

**BETZE × HALLE**

MI. 07.04.2021, 17.00 UHR

**BETZE × ZWICKAU**



Allgäuer  
Latschen  
Kiefer®

Mobil bei  
jedem Spiel!



# Mobil Gel

Allgäuer Latschenkiefer Mobil Gel ist ein Spezialkosmetikum mit dem Original Allgäuer Latschenkiefernöl, wertvollem Beinwell- und Arnikaextrakt zur Einreibung und Massage. Das natürliche Pflege-Gel enthält zusätzlich eine Kombination aus Allantoin, Panthenol, Salbei- und Rosmarinöl. Durch die Einreibung und Massage werden beanspruchte Muskeln entspannt. Ihr körperliches Wohlbefinden verbessert sich, gleichzeitig wird Ihre Haut gepflegt.



# LIEBE FCK-FANS,

es sind wieder einmal harte Zeiten für alle sowieso schon leidgeprüften Anhänger der Roten Teufel. Nach durchaus guten Spielen, in denen man am Ende aber ohne Punkte dastand, gab es beim vergangenen Auswärtsspiel in Magdeburg eine knappe, aber verdiente Niederlage. Dadurch ist der FCK ganz tief in den Abstiegskampf gerutscht, so dass die kommenden beiden Partien gegen den Halleschen FC und den FSV Zwickau entscheidende Spiele werden, in denen die Roten Teufel unbedingt punkten müssen, um sich gute Voraussetzungen für das Saisonfinale zu erspielen. Dafür hat Cheftrainer Marco Antwerpen die länderspielbedingte Pause für sehr intensive Trainingseinheiten genutzt und

seine Jungs auf die anstehenden Wochen der Wahrheit vorbereitet. Jeder am Betze weiß, worum es geht! Auch wenn die Spiele im Fritz-Walter-Stadion leider weiterhin vor leeren Rängen ausgetragen werden, so sind die Fans beim Heimspiel gegen Halle dennoch seit langer Zeit mal wieder im Stadion präsent, wenn auch nur in Form von Bannern und Plakaten. Für diese Unterstützung ein großes DANKE an unsere treuen Fans. Gerade jetzt ist es wichtig, dass wir alle zusammenstehen, um gemeinsam da unten rauszukommen. Denn ein jeder weiß: Lautrer geben niemals auf – sie kämpfen! Also auf, kämpfen wir...

**Eure Chefredaktion**

4	» <b>SCHNAPPSCHUSS</b>
6	» <b>MIXED-ZONE</b>
8	» <b>PORTRAIT</b>
12	» <b>KABINENGEFLÜSTER</b>
14	» <b>KADER 2020/21</b>
16	» <b>HALLESCHER FC</b>
20	» <b>STATISTIKEN</b>
22	» <b>FSV ZWICKAU</b>
26	» <b>TEUFELSBANDE</b>
28	» <b>MUSEUM</b>
30	» <b>PARTNER UND SPONSOREN</b>
34	» <b>KALENDER</b>

## ◀ INHALTSVERZEICHNIS ▼ IMPRESSUM

### HERAUSGEBER

1. FC Kaiserslautern GmbH & Co. KGaA,  
Fritz-Walter-Straße 1, 67663 Kaiserslautern

### CHEFREDAKTION

Stefan Roßkopf (V.i.S.d.P.), Tobias Wolf

### REDAKTION

Ann-Kathrin Hauck, Johannes Adam, Matthias Gehring

### LAYOUT & REALISATION

ANTARES Werbeagentur GmbH

### FOTOS

FCK, Michael Schmitt, Daniel Krämer, FSV Zwickau, Hallescher FC

### ANZEIGENVERWALTUNG

SPORTFIVE c/o 1. FC Kaiserslautern GmbH & Co. KGaA  
Tel.: 0631 3188-5106

Es gelten die Anzeigenpreise 2020/21. Alle Rechte vorbehalten.  
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung.





# BETZIS DIGITALE EINLAUFKINDER

Für die verbleibenden Heimspiele der aktuellen Saison bietet der 1. FC Kaiserslautern allen TEUFELSBANDE-Kids die besondere Möglichkeit, als digitale Einlaufkinder die Roten Teufel auch unter den aktuellen Rahmenbedingungen unterstützen zu können.



Ihr vermisst die Heimspiele auf dem Betzenberg? Ihr würdet gerne wieder als Einlaufkinder mit den Mannschaften Hand in Hand den Rasen betreten? Ihr würdet Eure Mannschaft gerne von Zuhause aus unterstützen?

Betzi hat sich Gedanken gemacht, wie wir dieses einmalige Erlebnis trotz der Corona-Pandemie mit Euch teilen können. Daher suchen wir für unsere verbleibenden Heimspiele „Betzis digitale Einlaufkinder“ als Unterstützung der TEUFELSBANDE für den FCK. So habt ihr auch die Möglichkeit, von Zuhause aus Eure Mannschaft anzufeuern und tatkräftig vor jedem Spiel zu unterstützen. Betzi sucht für jedes Heimspiel jeweils zwei digitale Einlaufkinder

aus der TEUFELSBANDE. Eure persönlichen Videobotschaften für die Mannschaft werden dann vor dem Spiel auf unseren Social-Media-Kanälen veröffentlicht.

### Und so läuft das Ganze ab:

1. Meldet Euch über das [Online-Anmeldeformular](#) für das gewünschte Heimspiel an.
2. Die Auslosung der zwei Einlaufkinder erfolgt jeweils eine Woche vor den Heimspielen. Die Gewinner werden anschließend per E-Mail von uns benachrichtigt.
3. Und dann geht es auch schon los: Schmeißt Euch in Euer FCK-Dress, lasst Eure Eltern ein Video von Euch aufnehmen und stellt Euch kurz mit Namen, Alter und Wohnort vor. Dann könnt Ihr Eure persönliche Botschaft an die Mannschaft aufnehmen und sie mit einem euphorischen Jubelschrei auf den Rasen begleiten. Eurer Kreativität ist hierbei keine Grenzen gesetzt.
4. Anschließend schickt Ihr Euer persönliches Motivations-Video in Eurer FCK-Fankleidung an [teufelsbande@fck.de](mailto:teufelsbande@fck.de).
5. An jedem Heimspiel werdet Ihr dann von einem ausgewählten Spieler als virtuelles Einlaufkind auf unseren sozialen Medien präsentiert.

Betzi wünscht Euch viel Erfolg und ist gespannt, wie Ihr die Mannschaft vor dem Spiel anfeuert!



# Mit Abstand die besten Fans!



Coca-Cola, die Konturflasche, die dynamische Welle und das rote Rundlogo sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company.

TASTE THE FEELING®

## EINFACH AUF DEN FCK!

Krombacher wünscht dem 1. FC Kaiserslautern viel Erfolg!

Krombacher. Partner des FCK.



PORTRAIT



KEVIN

# KRAUS

Seit drei Jahren spielt Innenverteidiger Kevin Kraus für den FCK, lief in dieser Zeit in über 100 Pflichtspielen für die Roten Teufel auf. Wir haben uns mit dem 28-Jährigen zum Interview getroffen und über die aktuelle Situation am Betzenberg gesprochen.



Hallo Kevin, am vergangenen Wochenende war die einzige Länderspielpause dieser Drittligasaison, so dass Marco Antwerpen in der letzten Woche ein hartes Trainingsprogramm ansetzte. Wie konntet Ihr die spielfreie Zeit nutzen?

Die letzte Woche war eine sehr, sehr intensive Woche. Wir haben sehr hart gearbeitet und sind dabei auch teilweise über unsere Grenzen hinausgegangen. Ich glaube, dass uns dies für den Endspurt der Saison den nötigen Kick gibt, um auch in den verbleibenden Spielen über unsere Grenzen gehen zu können.

Die aktuelle Situation ist keine einfache. Was ist da ganz besonders wichtig?

Dass wir weiterhin an uns glauben. Dass wir Gas geben. Und dass wir

in jedes Spiel mit der nötigen Konzentration hineingehen. Jedes Spiel zählt! Da müssen wir alles aus uns herausholen. Und ich denke, dass wir die Situation, die ohne Frage nicht einfach ist, auch als Chance für uns sehen müssen, zusammen, als Gemeinschaft, aus dieser Lage herauszukommen. Dafür müssen wir an uns glauben. Und das werden wir auch tun.

Wie ist die Stimmung aktuell in der Mannschaft?

Die ist der nicht einfachen Situation entsprechend. Natürlich wäre die Stimmung besser, wenn wir mehr Spiele gewonnen hätten. Aber wie schon angesprochen ist die Stimmung auch keinesfalls so, dass wir uns schon irgendwie aufgegeben hätten. Es ist viel mehr eine „Jetzt erst recht“-Einstellung zu spüren.

Zuletzt gab es rund um den Verein einige Störgeräusche. Schafft Ihr es, diese auszublenden und Euch einzig und alleine auf das Sportliche zu konzentrieren?

Natürlich kann ich nicht für jeden anderen sprechen. Aber ich habe es mir angewöhnt, keine Zeitungen und keine Social-Media-Seiten mehr zu lesen, da man dadurch doch sehr leicht abgelenkt wird. Wir tun gut daran, uns vollkommen auf uns selbst zu konzentrieren und alles andere auszublenden. Das können wir eh nicht beeinflussen.

Wenn der Fokus ganz auf Euch selbst liegt, vermeidet Ihr dann auch den Blick auf die Tabelle oder schaut man schon, was die Konkurrenz macht?

Klar kuckt man auch mal auf die Tabelle, wie es aktuell aussieht. Nichtsdestotrotz müssen wir vorrangig unsere eigenen Spiele gewinnen. Das ist das, wo wir selbst ansetzen können und darauf konzentrieren wir uns dementsprechend auch.

Es steht jetzt eine Englische Woche an. Welche Bedeutung haben die Spiele gegen Halle, Zwickau und Lübeck?

Die anstehende Englische Woche ist sehr, sehr wichtig. Dementsprechend wollen wir am Samstag gegen Halle auch gut in diese Woche starten und mit einem Sieg vom Platz gehen. Darauf liegt im Moment der volle Fokus und da brauchen wir zum jetzigen Zeitpunkt auch noch nicht darüber reden, was am Mittwoch gegen Zwickau oder am nächsten Wochenende in Lübeck der Fall ist. Jetzt zählt erstmal nur die Partie gegen Halle und in dem Spiel müssen wir alles raushauen.

Mit Marco Antwerpen steht nun der dritte Trainer dieser Saison an der





**Seitenlinie. Was macht er aus Deiner Sicht vielleicht anders als seine Vorgänger bzw. was macht er in der aktuellen Situation gut?**

Ihm ist es wichtig, trotz der Härte und Intensität, die er aktuell ins Training gebracht hat, positiv zu bleiben und viel mit uns zu reden. Er sagt sehr genau, was er haben möchte. Ich denke, das brauchen wir in der aktuellen Situation auch. Wir tun gut daran, dies umzusetzen und dann bin ich mir auch sicher, dass wir in den letzten Wochen dieser Saison die Früchte unserer Arbeit ernten werden.

**Passend zum Thema Kommunikation: Es wurde in der Vergangenheit öfters bemängelt, dass die Mannschaft auf dem Platz zu leise sei...**

Ja, ich sehe es auch so, dass wir als Mannschaft in diesem Bereich noch Potenzial haben, das umgehend freigesetzt werden muss. Wir haben in der aktuellen Situation keine Zeit mehr, zu sagen, dass wir diese Entwicklung in ein paar Wochen auf dem Platz erkennen können müssen. Das muss am Samstag funktionieren. Wir müssen deutlich mehr auf dem Platz kommunizieren, das macht das Spiel für uns auch einfacher.

**Die Offensive und vor allem die Chancenverwertung waren zuletzt öfters Probleme, die Defensive hat in dieser Saison dafür meist recht stabil gestanden. Ist das auch die Basis für den Saisonendspurt?**

Dass man gut verteidigt, ist immer die Basis von allem. Aber gleichzeitig ist es auch wichtig zu betonen, dass im Offensivspiel nicht nur die Stürmer in der Pflicht sind, Tore zu schießen, da gehört immer die ganze Mannschaft dazu. Es ist ja auch nicht verboten, dass ich als Innenverteidiger oder beispielsweise einer der Außenverteidiger mal ein Tor schießt. Und genauso kann

man auch sagen, dass die Defensive meist stabil war, weil die Jungs vorne schon gut als erste Verteidiger agiert haben. Fußball ist ein Team-sport und daher sehe ich immer alle in der Pflicht, sowohl defensiv als auch offensiv zu arbeiten.

**Vor einigen Wochen habt Ihr begeistert in Mannheim gewonnen, hattet auch einige Spiele, in denen ihr mit den Spitzenteams der Liga auf Augenhöhe aufgetreten seid – dann aber auch wieder Partien, in denen wenig zusammenlief. Wie lassen sich solche Schwankungen in den Leistungen erklären?**

Vielleicht passen wir uns immer ein Stück weit dem Gegner an und agieren folglich stärker gegen vermeintlich stärkere Gegner wie in Dresden, in Rostock oder Ingolstadt. Dann haben wir aber leider auch immer mal wieder Spiele, nach denen man sich fragt, was wir da auf dem Platz gemacht haben. Da müssen wir jetzt Konstanz finden, unser eigenes Ding durchziehen, nur auf uns kucken und unseren Gegnern unser Spiel aufdrücken.

**Welche Rolle spielt aus Deiner Sicht das Fehlen der Fans in der aktuellen Saison?**

Ein große Rolle. Ich glaube, man kann sagen, dass gerade in bestimmten 50/50-Aktionen die Fans einen ein Stück weit tragen und manchmal vielleicht auch die Schiedsrichter beeinflussen können, gerade bei unseren Heimspielen. Das fehlt uns schon sehr, das muss ich auf jeden Fall sagen. Auch die Stimmung drumherum ist eine ganz andere. Aber die Fans sind nun einmal aktuell nicht da und wir wissen, dass sie vor dem Fernseher mitleiden. Daher müssen wir unsere Leistung bringen, damit unsere Fans wieder einen Grund zur Freude haben, wenn wir am Wochenende einen Sieg holen.



**Der erste Lockdown ist jetzt ziemlich genau ein Jahr her. Hat sich der Fußball in dieser Zeit insgesamt verändert?**

Natürlich ist der Fußball ohne Fans ein anderer, schon das Drumherum am Spieltag, wenn man beispielsweise zum Stadion fährt, das fehlt mir sehr. Ich glaube, manche der jungen Spieler haben noch nie ein Profispiel vor vollem Stadion erlebt. Und auch in meinem privaten Umfeld bekomme ich mit, dass sich einige in der aktuellen Phase ein Stück weit vom Fußball insgesamt distanzieren.

**Zum Abschluss nochmal zusammenfassend ganz prägnant: Warum bist Du vom Klassenerhalt überzeugt?**

Weil wir an uns glauben. Weil wir eine starke Mannschaft und vor allem eine charakterstarke Mannschaft haben, in der jeder das Herz am rechten Fleck hat. Ich bin sicher, dass wir im Saisonendspurt zeigen können, dass wir einen starken Zusammenhalt in der Mannschaft haben. Das werden wir in den kommenden Spielen auf den Platz bringen und dann den Klassenerhalt aus eigener Kraft schaffen.





# WOCHE DER WAHRHEIT

Nach der Niederlage in Magdeburg vor der Länderspielpause ist der 1. FC Kaiserslautern tief in die Abstiegszone abgerutscht, der Abstand zum rettenden Ufer beträgt aktuell – bei einem noch ausstehenden Nachholspiel – sieben Zähler. Entsprechend groß ist die Bedeutung der bevorstehenden Woche mit den Spielen gegen Halle, Zwickau und Lübeck.

Eines ist FCK-Cheftrainer Marco Antwerpen ganz wichtig zu betonen: Es geht nicht darum, wo die Roten Teufel aktuell stehen, entscheidend ist einzig und allein, wie die Tabelle nach 38 Spieltagen aussieht. Und dann wollen die Roten Teufel mit aller Macht über dem Strich stehen. Damit das gelingen kann, nutzten der FCK-Coach und seine Mannen die zurückliegende Länderspielpause für sehr harte und intensive Arbeit. Mit bis zu drei Trainingseinheiten am Tag konnte ohne Rücksicht auf ein Pflichtspiel am Wochenende an den Schwachpunkten der vergangenen Wochen gefeilt werden. Zudem konnten sich bei einem Testspiel beim Zweitligisten Karlsruher SC die Spieler zeigen, die zuletzt nicht so regelmäßig zum Zug gekommen waren. Auch Spieler aus der U21 und U19 konnten sich dem Cheftrainer präsentieren. Diese Reize sollen dazu beitragen, dass sich die Roten Teufel nach der Länderspielpause anders präsentieren als im Auswärtsspiel in Magdeburg. Die Niederlage beim Tabellennachbarn durch ein Tor des früheren Lautrers Baris Atik tat weh und sorgte dafür, dass die Abstiegsorgen im Umfeld rund um den Betzenberg ihren Höhepunkt erreichten. Die Köpfe in den Sand steckt aber natürlich noch niemand und der Glaube an die Wende ist nach wie vor groß. Dementsprechend kündigten die Fans der Roten Teufel über das Fanbündnis und den Fanbeirat auch eine Spruchband-Aktion für die bevorstehenden Heimspiele an, mit der die Betzebuben auch zu Corona-Zeiten im leeren Fritz-Walter-Stadion die Unterstüt-

zung ihrer Fans bildlich vor Augen haben werden. Und dass mit dieser am Betze Berge versetzt werden können, hat die Vergangenheit immer wieder unter Beweis gestellt. Dafür müssen die Roten Teufel aber ganz dringen Punkte sammeln. Durch das bevorstehende Nachholspiel gegen den FSV Zwickau haben die Männer in Rot innerhalb von nur einer Woche die Chance, das Tabellenbild in der Abstiegszone schon wieder deutlich enger

zu gestalten und für Rückenwind im Saisonendspurt zu sorgen. Dementsprechend gibt auch Marco Antwerpen seinen Mannen die Botschaft für die anstehenden Spiele mit auf den Weg: „Wir wollen eine Reaktion der Mannschaft sehen, zeigen, dass wir wieder in die richtige Richtung gehen.“ Sollte dies gelingen, hätten die intensive Arbeit in der Länderspielpause die erhofften Früchte getragen.





# UNSERE PROFIS

T = TOR A = ABWEHR M = MITTELFELD S = STURM

GELB

GELB-ROT

ROT

IN REHA

VERLETZT



**AVDO SPAHIC**  
27 Spiele | 0 Tore  
\*12.02.1997



**MARVIN SENGER**  
5 Spiele | 0 Tore  
\*06.01.2000



**ALEXANDER WINKLER**  
10 Spiele | 0 Tore  
\*26.01.1992



**KEVIN KRAUS**  
24 Spiele | 1 Tor  
\*12.08.1992



**HIKMET ÇİFTÇI**  
21 Spiele | 1 Tor  
\*10.03.1998



**MARLON RITTER**  
26 Spiele | 4 Tore  
\*15.10.1994



**NICOLAS SESSA**  
1 Spiel | 0 Tore  
\*23.03.1996



**MARVIN POURIÉ**  
24 Spiele | 8 Tore  
\*08.01.1991



**SIMON SKARLATIDIS**  
11 Spiele | 0 Tore  
\*06.06.1991



**KENNY PRINCE REDONDO**  
23 Spiele | 4 Tore  
\*29.08.1994



**JONAS-JANKO WEYAND**  
0 Spiele | 0 Tore  
\*03.12.2000



**ADAM HLOUŠEK**  
23 Spiele | 0 Tore  
\*20.12.1988



**JEAN ZIMMER**  
9 Spiele | 0 Tore  
\*06.12.1993



**TIM RIEDER**  
26 Spiele | 0 Tore  
\*03.09.1993



**ANAS OUAHIM**  
7 Spiele | 0 Tore  
\*23.09.1997



**MARCO ANTWERPEN**  
Cheftrainer  
\*05.10.1971



**FRANK DÖPPER**  
Co-Trainer  
\*20.10.1971



**SVEN HÖH**  
Torwarttrainer  
\*04.04.1984



**NIKLAS MARTIN**  
Video- und Gegneranalyse  
\*17.03.1988



**DANIEL HANSLIK**  
21 Spiele | 1 Tor  
\*06.10.1996



**DOMINIK SCHAD**  
6 Spiele | 0 Tore  
\*04.03.1997



**HENDRICK ZUCK**  
22 Spiele | 3 Tore  
\*21.07.1990



**MARIUS KLEINSORGE**  
14 Spiele | 1 Tor  
\*30.10.1995



**PHILIPP HERCHER**  
16 Spiele | 1 Tor  
\*21.03.1996



**FELIX GÖTZE**  
1 Spiele | 0 Tore  
\*11.02.1998



**CARLO SICKINGER**  
18 Spiele | 0 Tore  
\*29.07.1997



**LUKAS GOTTWALT**  
0 Spiele | 0 Tore  
\*16.09.1997



**ANIL AYDIN**  
2 Spiele | 0 Tore  
\*10.01.2000



**LEON HOTOPP**  
0 Spiele | 0 Tore  
\*12.05.2000



**LORENZ OTTO**  
1 Spiele | 0 Tore  
\*24.01.2001



**ELIAS HUTH**  
20 Spiele | 1 Tor  
\*10.02.1997



**LUKAS SPALVIS**  
0 Spiele | 0 Tore  
\*27.07.1994



**DYLAN ESMEL**  
0 Spiele | 0 Tore  
\*20.03.1998



**ANDRÉ HAINAULT**  
2 Spiele | 0 Tore  
\*17.06.1986



**ANAS BAKHAT**  
6 Spiele | 0 Tore  
\*02.04.2000



**TOM FLADUNG**  
0 Spiele | 0 Tore  
\*05.08.2001



**ANIL GÖZÜTOK**  
8 Spiele | 0 Tore  
\*27.10.2000



**MATHEO RAAB**  
2 Spiele | 0 Tore  
\*18.12.1998



**CONSTANTIN FATH**  
0 Spiele | 0 Tore  
\*12.07.2000



**DR. MED. HARALD DINGES**  
Vereinsarzt



**FRANK SÄNGLER**  
Physiotherapeut



**RICARDO BERNARDO**  
Physiotherapeut



**NORMAN SCHILD**  
Physiotherapeut



**WOLFGANG WITTICH**  
Zeugwart



**PETER MIETHE**  
Zeugwart



# KADER: HALLESCHER FC



## TOR

- |                  |                |
|------------------|----------------|
| 1 Kai Eisele     | 30 Sven Müller |
| 18 Tim Schreiber | 32 Tom Müller  |

## ABWEHR

- |                      |                    |                    |
|----------------------|--------------------|--------------------|
| 2 Tobias Schilk      | 6 Toni Lindenhahn  | 25 Sören Reddemann |
| 4 Anthony Syhre      | 21 Fabian Menig    | 29 Lukas Boeder    |
| 3 Niklas Kastenhofer | 22 Janek Sternberg | 31 Niklas Landgraf |
| 5 Jannes Vollert     | 23 Stipe Vucur     |                    |

## MITTELFELD

- |                         |                          |                         |
|-------------------------|--------------------------|-------------------------|
| 7 Julian Derstroff      | 15 Jan R. Shcherbakovski | 24 Julian Gutttau       |
| 8 Antonios Papadopoulos | 16 Dennis Mast           | 26 Marcel Titsch Rivero |
| 9 Selim Gündüz          | 19 Laurenz Dehl          |                         |

## STURM

- |                     |                   |
|---------------------|-------------------|
| 10 Michael Eberwein | 28 Braydon Manu   |
| 13 Terrence Boyd    | 33 Jonas Nietfeld |

# Care & Relax



## DREIER-KETTE MIT SUPER-WELLNESSFAKTOR

Sei Dir selbst doch mal der Nächste und gönn Dir unser Rundum-Wohlfühlset. Pflege und Schutz für Dich und Deinen Körper.

Ob beim Sonnen am Strand, nach einer langen Wanderung in den Bergen oder bei einer wohltuenden Massage nach einer intensiven Laufeinheit - GYMPER hilft dir in Top-Form zu bleiben. Und das alles mit dem herrlich frischen GYMPER-Duft.

Schnapp' Dir unsere „Dreier-Kette“ und sichere Dir ein **gratis** Cooling Gel!

CARE & RELAX  
PACK\* KAUFEN &  
**25%**  
SPAREN



# UNSER GEGNER: HALLESCHER FC

Fünf Punkte liegt der Hallesche FC aktuell über den Abstiegsplätzen. Mit nur einem Punkt aus den vergangenen vier Partien ist der Trend aktuell leicht bedrohlich, bei einer Niederlage auf dem Betzenberg wäre der HFC wohl endgültig wieder mitten im Abstiegskampf angekommen.



Als der Hallesche FC Ende Januar gegen den 1. FC Magdeburg gewann, sah der Blick auf die Tabelle für die Mannschaft von Trainer Florian Schnorrenberg noch ganz gut aus. Auf Platz acht des Klassements war der Abstand zum Relegationsplatz 3 kleiner als zu den Abstiegsrängen, eine Endplatzierung im gesicherten Mittelfeld der Tabelle schien für den neutralen Beobachter ein realistischer Saisonausgang. Seitdem hat der HFC allerdings nur noch eine Partie gewonnen, zuletzt gab es gar vier Niederlagen in den vergangenen sechs Spielen. Ledig-

lich der 2:1-Erfolg gegen den VfB Lübeck sowie ein Unentschieden gegen Duisburg polieren die Bilanz etwas auf. Insbesondere die deutlichen Niederlagen beim Tabellenletzen Unterhaching und gegen die Münchner Löwen hinterließen im März Wirkung, ließen Rufe nach einem personellen Umbruch im Sommer lauter werden.

Dazu gab es in Halle auch im Hinblick auf den verfügbaren Kader in den vergangenen Wochen einige Sorgenfalten. So musste Stammkeeper Sven Müller mit einem Ödem im Oberschenkel pausieren, Ersatz-

torhüter Tim Schreiber erlitt im Testspiel gegen den Chemnitzer FC während der Länderspielpause, das der Regionalligist mit 1:0 für sich entscheiden konnte, zudem eine starke Mittelfußprellung. Auch in der Offensive drückte zuletzt verletzungsbedingt der Schuh. Top-Torjäger Boyd (13 Tore) und Flügelflitzer Braydon Manu (beide Muskelfaserriss) sowie Laurenz Dehl (Kapselverletzung) konnten zuletzt nur individuell trainieren – ob sie auf dem Betzenberg wieder dabei sein können, war bei Redaktionsschluss noch offen.



# Spüre die Leidenschaft.

## Erfrischend BIO

- ✓ Wasser mit Geschmack
- ✓ Kalorienfrei
- ✓ Ungesüßt
- ✓ Klimaneutral!

**BIO**  
nach EG-Öko-Verordnung

**RHENSER**  
MINERALWASSER  
WASSERGLÜCK  
Erfrischend anders!

[www.Rhenser-WasserGlück.de](http://www.Rhenser-WasserGlück.de)



## TABELLE 3. LIGA

RANG	MANNSCHAFT	SPIELE	S	U	N	TORE	DIFFERENZ	PUNKTE
1.	SG Dynamo Dresden	29	18	4	7	51:24	27	58
2.	F.C. Hansa Rostock	29	17	6	6	44:26	18	57
3.	FC Ingolstadt	29	17	6	6	41:30	11	57
4.	TSV 1860 München	29	13	9	7	51:25	26	48
5.	SC Verl	29	12	9	8	54:44	10	45
6.	1. FC Saarbrücken	29	12	9	8	50:41	9	45
7.	SV Wehen Wiesbaden	29	12	8	9	46:41	5	44
8.	FSV Zwickau	28	11	7	10	36:35	1	40
9.	Türkgücü München	29	10	10	9	37:38	-1	40
10.	Viktoria Köln	29	11	6	12	39:47	-8	39
11.	Hallescher FC	29	9	9	11	33:47	-14	36
12.	SV Meppen	29	11	3	15	32:46	-14	36
13.	SV Waldhof Mannheim	29	8	11	10	38:42	-4	35
14.	MSV Duisburg	29	9	7	13	38:50	-12	34
15.	FC Bayern München II	29	8	9	12	37:40	-3	33
16.	KFC Uerdingen	29	9	9	11	30:34	-4	33*
17.	1. FC Magdeburg	29	8	7	14	28:40	-12	31
18.	1. FC Kaiserslautern	28	4	14	10	26:35	-9	26
19.	VfB Lübeck	29	6	8	15	30:43	-13	26
20.	SpVgg Unterhaching	29	7	3	19	32:45	-13	24

\* Dem KFC Uerdingen wurden wegen eines Antrags auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens 3 Punkte abgezogen.

Stand: 31.03.2021

## SPIELPLAN FCK

SPIELTAG	DATUM	BEGEGNUNG	ERGEBNIS
19	Sa, 16.01.2021, 14:00 Uhr	SC Verl – FCK	1:1
20	Sa, 23.01.2021, 14:00 Uhr	SG Dynamo Dresden – FCK	4:3
21	Di, 26.01.2021, 19:00 Uhr	FCK – Türkgücü München	0:0
22	Sa, 30.01.2021, 14:00 Uhr	FCK – SV Wehen Wiesbaden	0:1
23	Sa, 06.02.2021, 14:00 Uhr	SV Waldhof Mannheim – FCK	0:2
24	Sa, 13.02.2021, 14:00 Uhr	FCK – FC Bayern München II	1:1
25	Sa, 20.02.2021, 14:00 Uhr	FC Ingolstadt 04 – FCK	1:0
26	Sa, 27.02.2021, 14:00 Uhr	FCK – SV Meppen	2:2
27	Sa, 06.03.2021, 14:00 Uhr	F.C. Hansa Rostock – FCK	2:1
28	Mi, 07.04.2021, 17:00 Uhr	FCK – FSV Zwickau	–:–
29	Sa, 20.03.2021, 14:00 Uhr	1. FC Magdeburg – FCK	1:0
30	Sa, 03.04.2021, 14:00 Uhr	FCK – Hallescher FC	–:–
31	Sa, 10.04.2021, 14:00 Uhr	VfB Lübeck – FCK	–:–
32	Sa, 17.04.2021, 14:00 Uhr	FCK – 1. FC Saarbrücken	–:–
33	Di, 20.04.2021, 19:00 Uhr	MSV Duisburg – FCK	–:–
34	Sa, 24.04.2021, 14:00 Uhr	FCK – SpVgg Unterhaching	–:–
35	Di, 04.05.2021, 19:00 Uhr	TSV 1860 München – FCK	–:–
36	Sa, 08.05.2021, 14:00 Uhr	FCK – KFC Uerdingen 05	–:–
37	Sa, 15.05.2021, 14:00 Uhr	FC Viktoria Köln – FCK	–:–
38	Sa, 22.05.2021, 14:00 Uhr	FCK – SC Verl	–:–

## FAKTEN

**Rückkehr auf den Betze:** Mit Stipe Vucur, Janek Sternberg und Julian Derstroff kehren mit dem Halleschen FC gleich drei ehemalige Lautrer an ihre alte Wirkungsstätte zurück.

**Stürmertausch:** Im Sommer kehrte Elias Huth, der letzte Saison nach Zwickau ausgeliehen war, an den Betzenberg zurück. Im Gegenzug wechselte Manni Starke vom FCK ins „Storchennest“.

**Nachholspiel:** Als das Heimspiel gegen den FSV Zwickau vor drei Wochen kurzfristig wegen Starkregens verschoben werden musste, war es die erste Spielabsage der Roten Teufel in der aktuellen Saison. Für den FSV war es dagegen bereits das neunte Mal, das ein Spiel abgesagt werden musste.



FÜR TELEKOM  
KUNDEN  
12 MONATE  
KOSTENLOS\*

**MAGENTA SPORT**  
**JETZT**  
**DIE ROTEN TEUFEL**  
**LIVE ERLEBEN.**  
**ALLE SPIELE DER 3. LIGA LIVE**



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

[www.magentasport.de](http://www.magentasport.de)

\*MagentaSport ist für Telekom Mobilfunk- und/oder Festnetz-Kunden mit Privatkunden-Laufzeitvertrag inkl. Internet-Flatrate (kostenpflichtig, Verträge der Marke congstar sind ausgenommen) in den ersten 12 Monaten kostenlos, danach 4,95 €/Monat (Mindestvertragslaufzeit 12 Monate, Kündigungsfrist 2 Monate). Für alle anderen Kunden (gilt auch für Telekom Kunden unter der Marke congstar) im Monatsabo 16,95 €/Monat (1 Monat Mindestvertragslaufzeit, kündbar erstmalig zum Ablauf der Mindestvertragslaufzeit, danach jederzeit zum Monatsende) oder MagentaSport für 9,95 €/Monat (Mindestvertragslaufzeit 12 Monate, Kündigungsfrist 2 Monate). Bei Nutzung über das Mobilfunk-Datennetz erfolgt die Belastung des Datenvolumens beim jeweiligen Mobilfunk-Anbieter.



# KADER: FSV ZWICKAU



## TOR

1 Johannes Brinkies                      26 Max Sprang                      29 Matti Kamenz

## ABWEHR

2 Marcus Godinho                      5 Maurice Hehne                      25 Steffen Nkansah  
3 Bastian Strietzel                      6 Jozo Stanić                      28 Nils Miatke  
4 Ali Odabas                      21 Marco Schikora

## MITTELFELD

7 Felix Drinkuth                      17 Morris Schröter                      27 Yannik Möker  
8 Leon Jensen                      19 Davy Frick                      30 Julius Reinhardt  
10 Manfred Starke                      22 Can Coskun  
13 Mike Könnecke                      23 Marius Hauptmann

## STURM

9 Lars Lokotsch                      15 Ronny König  
11 Dustin Willms                      18 Maximilian Wolfram



# DIE APP FÜR DEINE MANNSCHAFT



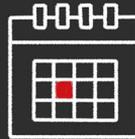
Download on the  
App Store



GET IT ON  
Google Play



HOUSE  
OF CLUBS



TEAMMANAGEMENT  
FUNKTIONEN



PRÄMIEN  
FUNKTION



VEREINSKOLLEKTION  
BESTELLFUNKTION

# 11 TEAMSPORTS

MEHR INFOS ZUR HOUSE OF CLUBS APP:  
[HTTPS://WWW.11TS.SHOP/HOCCLUBS](https://www.11ts.shop/hocclubs)

SCAN MICH



# UNSER GEGNER: FSV ZWICKAU

In der kurzen Winterpause stand der FSV Zwickau noch tief im Tabellenkeller und es schien auf Abstiegskampf bis zum letzten Spieltag hinauszulaufen. Nach dem Jahreswechsel punkten die Schwäne aber wie ein Aufstiegs kandidat und haben sich bis auf Tabellenplatz 8 vorgearbeitet.



Der Blick auf die Jahrestabelle des Kalenderjahres 2021 ist mehr als aussagekräftig. Lediglich der F.C. Hansa Rostock und der FC Ingolstadt sammelten seit Anfang Januar mehr Zähler als FSV-Trainer Joe Enochs und seine Mannen. Den VfB Lübeck, die SpVgg Unterhaching, den MSV Duisburg, den TSV 1860 München, den SC Verl, den 1. FC Saarbrücken und den SV Wehen Wiesbaden haben die „Schwäne“ in diesem Jahr geschlagen, zudem noch vier Unentschieden geholt. Elf Punkte holte der FSV aus den vergangenen fünf Partien und musste sich zuletzt am 20. Februar der SG Dynamo Dresden

geschlagen geben. Und der Lohn ist auch im Tableau der 3. Liga deutlich zu sehen. Stand Zwickau Ende des vergangenen Jahres kurzzeitig noch auf dem letzten Tabellenplatz, finden sich die Sachsen nun wieder auf einem einstelligen Tabellenplatz wieder. Ebenso bemerkenswert: Siege in Auswärtsspielen sind keineswegs Ausreißer für die Schwäne, vielmehr hat der FSV in dieser Saison auf fremden Plätzen signifikant besser gepunktet als im heimischen Stadion. Mit 23 Zählern aus dreizehn Auswärtsspielen belegt das Team aktuellen den 5. Platz in der Auswärtstabelle.

Personell kann die Mannschaft von Joe Enochs dabei auch in dieser Saison weiterhin auf den langjährigen Profi, früheren FCK-Amateur und „Latern-Schreck“ Ronny König bauen, der auch mit 37 Jahren noch für ordentlich Torgefahr sorgt und mit neun Saisontoren neben Morris Schröder (zehn Treffer) der erfolgreichste Angreifer der Schwäne ist. Auch zuletzt zeigte sich der Stoßstürmer in blendender Verfassung und traf in drei der vergangenen vier Spiele der Zwickauer. Auf den 1,90 Meter großen Sturmtank wird also auch in diesem Jahr besonders aufzupassen sein.

# BESTES MANNSCHAFTSSPIEL



## Das Direct Granules Starterpack hilft und schützt Körper und Geist

Die besonderen Herausforderungen dieser Tage verlangen uns alles ab. Deshalb: Schütze Körper und Geist mit den GYMPER Direkt Granulaten.

- ✓ Die Direct Granules All in One liefern Dir 18 verschiedene Vitamine und Mineralstoffe.
- ✓ Energy Kick bringt Dich mit 500 mg Beta-Alanin plus 50 mg Koffein auf Touren.
- ✓ Bone Care beschützt mit einem ausgewogenen Mix von Calcium, Vitamin D, Vitamin K und Vitamin C Deine Knochen.
- ✓ Muscle Function versorgt mit einem hochwertigen 400-mg-Mix aus Magnesiumoxid und Magnesiumcitrat Deine Muskeln.



**YOUR.  
BEST.  
BUDDY!**

**GYMPER®**  
*by Layenberger*

[gymper.de/granules-starterpack](https://gymper.de/granules-starterpack)

# TEUFELSBANDE

Der Kids-Club des 1. FC Kaiserslautern



Die Vereinsmitgliedschaft speziell für Kids – jetzt Mitglied werden!

## VORTEILE DER MITGLIEDSCHAFT:

- » Tolles Willkommenspaket
- » Kostenlose Kinderbetreuung an Heimspieltagen
- » Chance als Einlaufkind bei ausgewählten Heimspielen\*
- » Betreute Auswärtsfahrten zu ausgewählten Partien
- » Coole Aktionen mit FCK-Profis und Maskottchen Betzi
- » Chance als Ballbote bei jedem Heimspiel\*

...und vieles mehr!

**JETZT ANMELDEN!**

Weitere Informationen zum Kids-Club und zur Mitgliedschaft gibt es unter: [fck.de/kids](http://fck.de/kids)



Jetzt Fan werden:  
[facebook.com/1FCKaiserslautern](https://facebook.com/1FCKaiserslautern)

\*Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt per Losverfahren!

**PARTNER DER TEUFELSBANDE**



## TABELLE U17

RANG	MANNSCHAFT	TORE	PUNKTE
1.	FC Augsburg	11:1	13
2.	TSV 1860 München	10:4	13
3.	FC Bayern München	16:6	12
4.	1. FC Nürnberg	15:7	12
5.	TSG 1899 Hoffenheim	6:1	11
6.	VfB Stuttgart	14:5	9
7.	Eintracht Frankfurt	8:6	7
8.	1. FSV Mainz 05	9:10	7
9.	1. FC Kaiserslautern	7:8	5
10.	Karlsruher SC	6:8	5
11.	SpVgg Unterhaching	7:10	5
12.	SpVgg Greuther Fürth	4:9	5
13.	Stuttgarter Kickers	3:4	4
14.	FSV Frankfurt	7:9	4
15.	SC Freiburg	4:11	4
16.	1. FC Heidenheim 1846	1:10	4
17.	SV Darmstadt 98	5:16	3
18.	SV Wehen Wiesbaden	5:13	0

## TABELLE U19

RANG	MANNSCHAFT	TORE	PUNKTE
1.	VfB Stuttgart	11:4	10
2.	1. FSV Mainz 05	11:2	9
3.	FC Ingolstadt 04	7:4	8
4.	FC Bayern München	11:6	7
5.	TSG 1899 Hoffenheim	10:6	7
6.	SV Darmstadt 98	5:4	7
7.	1. FC Heidenheim 1846	7:7	7
8.	SpVgg Greuther Fürth	11:12	6
9.	Kickers Offenbach	8:9	6
10.	Karlsruher SC	8:10	6
11.	1. FC Nürnberg	8:6	5
12.	SC Freiburg	6:5	5
13.	Eintracht Frankfurt	6:7	3
14.	FC Augsburg	8:10	3
15.	1. FC Saarbrücken	4:6	3
16.	1. FC Kaiserslautern	5:9	3
17.	FC Astoria Walldorf	3:9	3
18.	SSV Ulm 1846 Fußball	3:16	0

## TABELLE U21

RANG	MANNSCHAFT	TORE	PUNKTE
1.	SV Eintracht Trier	21:2	22
2.	1. FC Kaiserslautern U21	16:9	16
3.	BFV Hassia Bingen	19:15	16
4.	SV Alemannia Waldalgesheim	16:11	13
5.	TuS Koblenz	7:10	13
6.	SV Gonsenheim	12:8	11
7.	FV Engers 07	13:8	10
8.	SG 2000 Mülheim-Kärlich	10:13	9
9.	FC „Blau-Weiß“ Karbach	8:17	8
10.	FSV Salmrohr	8:18	6
11.	Sportfreunde Eisbachtal	5:12	5
12.	TSV Emmelshausen	6:18	5

## PARTNER DES NLZ

### NAMENSGEBER



### AUSRÜSTER



### OFFIZIELLER GESUNDHEITSPARTNER



### OFFIZIELLER LEBENSMITTELPARTNER



# MARKENZEICHEN LOCKENSCHOPF & NASENPFLASTER: OLAF MARSCHALL FEIERTE SEINEN 55. GEBURTSTAG

Olaf Marschall zählt zu DEN FCK-Legenden der 90er Jahre: Der Stürmer ist auch heute noch für viele FCK-Fans eine absolute Kultfigur, unvergessen seine Einsätze im Betze-Trikot, sein Lockenkopf und das berühmte Nasenpflaster. Der „Fußballgott“ wurde am 19. März 2021 55 Jahre alt – und Matthias Gehring vom FCK-Museumsteam hat dem heutigen Mitarbeiter der FCK-Geschäftsstelle zum Geburtstag eine Lobrede geschrieben.

„Olaf Marschall, Fußballgott“! Diese Ovation aus tausenden Kehlen schwappte immer dann von den Tribünen auf den heiligen Rasen des Fritz-Walter-Stadions, wenn der lange FCK-Angreifer mit der Rückennummer 11 mal wieder ins gegnerische Tor getroffen hatte und sich in lässiger Manier mit zum Himmel gereckten oder weit ausgebreiteten Armen und spitzbübischem Grinsen im Gesicht in einer Jubeltraube die Glückwünsche der Mannschaftskollegen abholte. Fast zehn Jahre lang, von 1994 bis 2002 trug Olaf Marschall das Trikot des 1. FC Kaiserslautern, absolvierte 199 Pflichtspiele für die Roten Teufel, in denen er 73 Tore für den FCK erzielte. Der Sensationstitel im Jahre 1998 ist auch für Olaf Marschall das Highlight seiner einstigen Spielerkarriere. Eine Karriere, die nicht immer nur vom Rampenlicht geprägt war, sondern ihm auch zahlreiche verletzungsbedingte Rückschläge bescherte.

In keiner Saison seiner Zeit am Betzenberg, schaffte er es alle 34 Bundesligapartien zu absolvieren. Dabei sind sich die meisten Analysten, vom Fußballexperten der schreibenden Zunft, bis zum Experten in der Kurve einig – ohne die 21 Tore, die Olaf Marschall in der Saison 1997/98 erzielt hatte, wäre dem FCK die Sensation als Aufsteiger Deutscher Fußballmeister zu werden, wohl kaum gelungen. Keine schlechte Quote übrigens, bedenkt man, dass er in der „Spielzeit 1“ nach dem Wieder-

aufstieg in die Bundesliga nur 24-mal für den FCK in der Bundesliga auf dem Platz stand!

Als sechsjähriger Steppke schnürte Olaf Marschall 1972 erstmals seine Fußballschuhe. In seinem Geburtsort im sächsischen Torgau, nordöstlich von Leipzig. Sechs Jahre blieb er bei der örtlichen BSG Chemie Torgau, ehe er von dort zum 1. FC Lokomotive Leipzig transferiert wurde. Hier schaffte er 1983 den Sprung vom Jugendbereich in die erste Mannschaft. Im Alter von 17 Jahren gab er dann sein Debüt in der DDR-Oberliga, als er 22. Oktober 1983 im zweiten Durchgang der Partie gegen Dynamo Dresden (2:2) eingewechselt wurde. Bereits zwei Jahre später folgte sein erster Einsatz in der DDR-Nationalmannschaft. Bei den Leipzigern wurde er zügig zum Stammspieler, wobei seine Trefferquote von Spielzeit zu Spielzeit sehr unterschiedlich ausfiel. 1987 erreichte er mit dem einstigen stolzen Leipziger Klub, dem Nachfolgeverein des dreimaligen Deutschen Meisters VfB Leipzig, das Finale des Europapokals der Pokalsieger. Dabei mussten sich die Blau-Gelben in Athen gegen Ajax Amsterdam mit 1:0 geschlagen geben. 1986 und 1987 gewann Olaf Marschall mit den Leipzigern den FDGB-Pokal und wurde 1986 und 1988 mit seinem Verein Vizemeister in der DDR-Oberliga.

Nach dem Mauerfall begann bekanntlich der Ausverkauf des ostdeutschen Fußballs, wobei es die Mehrzahl der



schon in der DDR namhafteren Spieler in den Westen verschlug. Doch während talentierte Kicker wie Matthias Sammer, Ulf Kirsten, Andreas Thom, Rico Steiner und Co. bei Bundesliga-Topclubs landeten, schien von Olaf Marschall zunächst niemand Notiz zu nehmen. Der 1,86 Meter große kopfballstarke Angreifer wechselte im Sommer 1990 zunächst in die österreichische Hauptstadt zum FC Admira/Wacker Wien. Als sein dortiger Trainer Sigggi Held 1993 zu Dynamo Dresden in die Bundesliga wechselte, nahm er den sächsischen Angreifer mit. Dort traf er in seinem ersten Spiel gleich dreimal ins gegnerische Tor und sicherte so seiner Mannschaft einen Punkt beim 3:3 im sächsischen Duell mit seinem Ex-Club, der sich mittlerweile in VfB Leipzig umbenannt hatte. Elf Tore waren es bis zum Saisonende, die Olaf Marschall für Dresden verbuchte, womit der Mittelstürmer mit



dem markanten Lockenkopf sicher maßgeblichen Anteil am Klassenerhalt die Dresdner hatte.

Seine fußballerischen Qualitäten beim Umgang mit dem runden Leder, sein überragendes Spielverständnis, seine Cleverness, sein überragendes Zweikampferhalten und natürlich seine Kopfballstärke rückten Olaf Marschall schnell ins Rampenlicht der Fußballbühne Bundesliga. Auch beim FCK war man auf den Angreifer aufmerksam geworden und so fädelten die Verantwortlichen am Betzenberg um Manager Reiner Geye den mit fast 3 Millionen D-Mark bis dahin teuersten Transfer des Pfälzer Traditionsclubs ein. Zum Beginn der Saison 1994/95 wechselte Olaf Marschall an den Lauterer Betzenberg, wo er schnell zum Stammspieler avancierte. Im Oktober 1994 folgte sogar sein Debüt in der nun gesamtdeutschen Nationalmannschaft. Der FCK landete am Ende der Spielzeit auf Rang vier und schaffte damit auch die Qualifikation für den UEFA-Cup. Doch schon in der Folgesaison warfen Verletzungen den ehrgeizigen Offensivakteur immer wieder zurück. Ein Manko, das ihn während seiner gesamten Zeit am Betzenberg immer wieder ereilte. Meniskusprobleme, Bänderrisse, Mittelfußbruch, Achillessehne, Nierensteine – eine für einen Fußballprofi unsägliche Krankenakte. Nur insgesamt 19 Bundesliga-Partien absolvierte Olaf Marschall in der Spielzeit 1995/96 für den FCK. Am Ende der Saison stieg der Club erstmals in die zweite Liga ab. Der Gewinn des DFB-Pokals eine Woche nach dem besiegelten Abstieg immerhin ein glanzvolles Trostpflaster. Wie fast der komplette Stamm der Mannschaft blieb auch Olaf Marschall dem FCK nach dem Abstieg in die Zweitklassigkeit treu. In der darauffolgenden Zweitliga-Saison erzielte er in 16 Partien zehn Tore, wobei er wieder eine fast halbjährige Verletzungspause einlegen musste.

Zurück in der Bundesliga folgte für Olaf Marschall schon am 15. Spieltag der nächste Rückschlag, als er sich

beim 3:1-Sieg in Mönchengladbach einen Bänderriss im Knie zuzog. Dennoch wurde die Spielzeit 1997/98 das erfolgreichste Jahr seiner Karriere. Vor allem im Saisonendspurt gelangen ihm weitere acht Tore, die wesentlich zum sensationellen Titelgewinn beitrugen. Im Rückspiel gegen Borussia Mönchengladbach avancierte er zum Matchwinner, als er nach einem 0:2-Rückstand mit drei Treffern den 3:2-Sieg sicherte und einmal mehr den Mythos Betzenberg zementierte. Niemals aufgeben! Am Ende der Saison waren es 21 Tore, die Olaf Marschall trotz langer Verletzungspause erzielte. Nur eines weniger als Torschützenkönig Ulf Kirsten. Verdienter Lohn neben dem nationalen Titelgewinn, war die Berufung zur Nationalmannschaft und die Teilnahme bei der WM 1998 in Frankreich.

Markenzeichen in jenen Spielzeiten war neben seinem Lockenschopf auch das legendäre Nasenpflaster, das sich Olaf Marschall in jeder Partie über sein Riechorgan spannte. Ein Accessoire, das angeblich die Sauerstoffzufuhr beim Atmen durch die Nase verbessern sollte. Wissenschaftlich zwar nicht gesichert, aber der Glaube versetzt ja bekanntermaßen auch Berge. Das galt auch für die Spielzeit nach dem Sensationstitel. An sieben der ersten zehn Spieltage traf Olaf Marschall und markierte am 12. September 1998 beim Heimspiel gegen Hertha BSC sein vermutlich spektakulärstes Tor, das es am Ende des Jahres gar zum Tor des Jahres schaffte. Beim Stand von 1:3 nahm er eine Flanke in den Strafraum mit dem Rücken zum gegnerischen Gehäuse mit der Brust an, während er seinen Gegenspieler gekonnt abschirmte, ließ das Leder kurz auf die Stirn tanzen und netzte per Fallrückzieher mit einer gekonnten Bogenlampe unnachahmlich ein. Der FCK gewann die Partie am Ende noch mit 4:3!

Nach der Saison 1998/99 konnte der Stürmer nicht mehr an seine erfolgreichen Zeiten anknüpfen. Nach drei mäßigen Spielzeiten erzielte er in 47 Spielen nur noch sieben Tore und

verlor 2000/01 seinen Stammspielerplatz an das Sturmduo Miroslav Klose und Vratislav Lokvendec. Zum Ende der Spielzeit 2001/02 wurde sein auslaufender Vertrag nicht mehr verlängert. In seiner letzten Saison beim FCK wurde er noch einmal von den Fans euphorisch gefeiert, als er in der zweiten Runde des DFB-Pokals gegen den SV Waldhof Mannheim in der letzten Minute das entscheidende Tor zum 3:2 einköpfte. Zum Abschluss seiner Karriere spielte Marschall ein halbes Jahr bei Al-Ittihad in Katar.

Nach seiner aktiven Karriere als Spieler, blieb er dem FCK in verschiedenen Funktionen treu – als Funktionär, als Trainer und aktuell als Chef-Scout. Der Lockenschopf ist geblieben, das Nasenpflaster hingegen ist längst in den musealen Archiven des Fußballs verschwunden. Geblieben ist aber auch sein diebisches Grinsen. Ausdruck einer vermeintlich dauerhaften guten Laune. Vielleicht auch darüber, dass er trotz seiner zahlreichen Verletzungen während seiner aktiven Spielerkarriere im Fußball bis heute Erfüllung und Lebensinhalt gefunden hat. Eine Reise die sicher noch lange nicht zu Ende ist. Am 19. März 2021 wird Olaf Marschall 55 Jahre alt. Auch das Museumsteam gratuliert ganz herzlich zum Schnapszahl-Geburtstag.





SPONSOREN

## HAUPTSPONSOR



## OFFIZIELLER AUSTRÜSTER



## EXKLUSIV-PARTNER



## BETZE-PARTNER





## HERZ-DER-PFALZ-PARTNER



## FRITZ-WALTER-LOGEN



## CLUBLOUNGE 100





## PANORAMA SEATS



## BASIS-PARTNER

- **Allfinanz + DVAG** (Hauptgeschäftsstelle)  
Ralf Hack • Obere Strasse 17 • 67659 Kaiserslautern  
Tel.: 0631 37028-260 • Fax: 0631 37028-262  
Mobil: 0176 70733495 • ralf.hack@allfinanz.ag
- **AR Natursteine**  
Am Klosteracker 10a • 67305 Ramsen  
Tel.: 06351 122982 • info@granitwerk.com  
www.granitwerk.com
- **Autohaus A. Cuntz KG**
- **Autohaus Flick**  
Inh./Geschäftsführer: Manfred Stuppert  
Schwarzwaldstraße 5 • 76767 Hagenbach  
Tel.: 07273 8001-0 • Fax: 07273 8001-80
- **Becker bewegt**
- **Blockfeld Apotheke**
- **BTN Brandschutztechnik Norberger GmbH**  
Merkurstraße 3 • 67663 Kaiserslautern  
Tel.: 0631 35111-0 • www.norberger.com
- **Christoph Wuttke**  
Rechtsanwalt • Brandenburgische Straße 78/79  
10713 Berlin • Tel.: 030 2404773-0  
Fax: 030 2404773-0 • www.ra-wuttke.de
- **CNC Commando**  
Daimlerweg 5 • 64293 Darmstadt  
Tel.: 06151 2772871 • www.cnc-commando.de
- **College Transfer Association**  
Andre Zwaans • Dantestraße 49 • 69115 Heidelberg  
Tel.: 06221 3540440 • info@cta.community  
www.college-transfer-association.com
- **Com plan & service GmbH**  
Walter-Oehmichen-Straße 18 • 68519 Viernheim  
Tel.: 06204 704-0 • Fax: 06204 704-400  
info@cpls.de • www.cpls.de
- **Die Folienritter**  
Denisstrasse 5 • 67663 Kaiserslautern  
Tel.: 0631 31761963 • info@folienritter.de  
www.folienritter.de
- **Fliesen Wadlinger**  
Sieglerstraße 14b • 67117 Limburgerhof  
Tel.: 06236 4081-76 • Fax: 06236 4081-77  
info@fliesen-wadlinger.de • www.fliesen-wadlinger.de
- **Hausmeisterservice Baus**  
Arthur Baus • Flickerstal 3a • 67657 Kaiserslautern  
Tel.: 0631 624 00 730 • Mobil: 0176 202 53 226  
info@hms-baus.de • www.hms-baus.de
- **HGGS LaserCut GmbH & Co. KG**



- **Huwer MaSch-Tec GmbH**  
Stanztechnik & Werkzeugbau • Im Wiesengrund 13  
55758 Oberreidenbach • Tel.: 06788 9730-0  
info@masch-tec.com • www.huwer-masch-tec.com
- **IMMOMESS**  
Martin Volk • Im Lettenhorst 9 • 67105 Schifferstadt  
Mobil: 0177 4642203 • immo-mess@t-online.de
- **INCEPT4 GmbH**  
Industriestraße 17 • 48249 Dülmen  
Tel: 02594 99915-0 • info@incept4.de • www.incept4.de
- **Ja-Buch**  
Schmittstrasse 22 • 55411 Bingen am Rhein  
06721/ 4918711 • info@ja-buch.de
- **KLIMAPROFI24.de**  
Industriestraße 8 – 10 • 57520 Steinebach  
anfrage@klimaprofi24.de • www.klimaprofi24.de
- **LCT Herges**  
Reinhard Herges • Logistics – Consulting – Training  
Georg-Bauer Str. 7 • 66583 Spiesen-Elversberg  
Tel.: 06821 742691 • info@lct-herges.com  
www.lct-herges.com
- **METRIX Internet Design GmbH**  
Werftstraße 12 • 76189 Karlsruhe • Tel.: 0721 59722-0  
Fax: 0721 59722-60 • www.metrix.de
- **Mörsbach Umzüge**  
Höhenstraße 14 • 66482 Zweibrücken  
Tel.: 0631 627990-50 • Fax: 0631 627990-51  
Mobil: 0152 04327040 • kaiserslautern@moersbach.com
- **Needles'n Ink HQ**  
Tattoo und Piercing • Leiningerstr. 1  
67283 Obrigheim/Mühlheim • Tel.: 06359 923630  
info@needlesninktattoo.de • www.needlesninktattoo.de
- **PFEIFFER & MAY Karlsruhe GmbH**
- **Schweißtechnik Boffo GmbH**  
GF: Manfred Boffo • Carl-Zeiss-Str. 5 • 67304 Eisenberg  
Tel.: 06351 6747 • Fax: 06351 6071  
info@boffo-eisenberg.de • www.boffo-eisenberg.de
- **SI Personalservice GmbH**
- **Sportsbar 55**  
Herr Ugur Omurca • Schillerstr. 10  
67655 Kaiserslautern • Tel.: 0631 31175371
- **Stellwagen Abdichtungen**  
Inhaber: Dirk Stellwagen • Triftstr. 2 • 67808 Mörsfeld  
Tel.: 06358 272 502 • Mobil: 0171 838 6696  
www.stellwagen-abdichtungen.de
- **SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-  
gesellschaft mbH & Co. KG**  
Amtsstraße 5 – 11 • 67059 Ludwigshafen  
Tel.: 0621 5902-500 • www.wochenblatt-reporter.de
- **Taxibetrieb Klaus Schneider**  
Finkenweg 3 • 76146 Deidesheim  
Tel.: 06326 9892166 • Mobil: 0171 9376975
- **techlines.de**  
eCommerce Plattformen & Webentwicklung  
Rheinstr. 3 • 63303 Dreieich • Tel.: 06103 7334410  
www.techlines.de
- **Vogel Autohäuser GmbH & Co. KG**  
76829 Landau • Am Schänzel 6 • Tel.: 06341 9484-0  
76726 Germersheim • Hafenstr. 4 • Tel.: 07274 9484-0  
64673 Zwingenberg • Am Gießler Weg 16  
Tel.: 06251 7099-0
- **VR Bank Südliche Weinstraße-Wasgau eG**  
Kurtalstraße 2 • 76887 Bad Bergzabern  
Tel.: 06343 945-0 • info@vrbank-sww.de  
www.vrbank-sww.de
- **Weinstube Geiger**
- **Werkgemeinschaft Landau**
- **Wiese Hörakustik**  
Inh. Silke Wiese • Pirmasenserstr. 10a • 66994 Dahn  
Tel.: 06391 1329 • Fax: 06391-5143  
www.optik-akustik-wiese.de



# KALENDER 2020/21

3. April 2021 – 17. April 2021

---

## PROFIS

Dritte Liga

### **FCK – FSV ZWICKAU**

Mi., 07.04.2021, 17.00 Uhr,  
Nachholspiel 28. Spieltag

### **VFB LÜBECK – FCK**

Sa., 10.04.2021, 14.00 Uhr, 31. Spieltag

### **FCK – 1. FC SAARBRÜCKEN**

Sa., 17.04.2021, 14.00 Uhr, 32. Spieltag

## CORONA-BESCHRÄNKUNGEN

Aufgrund der Beschlüsse der Bund-Länder-Konferenz ruht aktuell der komplette Spielbetrieb der FCK-Nachwuchsmannschaften. Auch das FCK-Museum muss zurzeit geschlossen bleiben.

## GEBURTSTAGE

### **04.04.2021**

Sven Höh (37)



**FUSSBALLSCHULE**  
TRAINIEREN WIE EIN PROFI!



**JETZT  
ANMELDEN!**

**WIR SICHTEN  
FÜR DIE ZUKUNFT!**



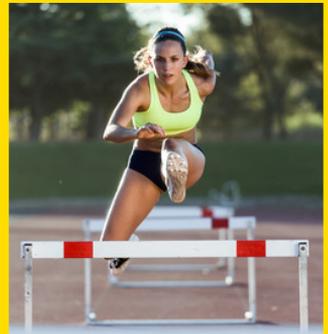
- » Erhalte zusätzlich zum Vereinstraining ein spezielles **Fördertraining** und profitiere von den Anleitungen der **qualifizierten Trainer!**
- » Mitmachen können alle Kids und Jugendlichen **im Alter von 6 – 14 Jahren!**
- » **Meldet Euch jetzt an** und schon seid Ihr dabei!
- » Alle Infos gibt's unter: [fck.de/fussballschule](http://fck.de/fussballschule)

**SOC**  
SPORTPARK  
KAISERSLAUTERN

AUSRÜSTER

**11TEAMSPORTS**





 **LOTTO**  
 Rheinland-Pfalz  
**Partner des Sports**

